

**Verkaufs-, Liefer-, Export- und Zahlungsbedingungen  
gültig für: Export-Länder (alle außer D/A/CH)**

1. Diese Allgemeinen Verkaufs, Liefer-, Export- und Zahlungsbedingungen (im Folgenden auch: „AGB“) gelten für alle – auch zukünftige – Angebote, Angebotsannahmen und Auftragsbestätigungen für die Lieferung von Waren sowie Projektleistungen, wie Entwicklungsarbeiten, Contract Manufacturing, inkl. Dokumentation durch die Firma ROTOP Pharmaka GmbH (nachfolgend: „ROTOP“), sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich abgeändert oder ausgeschlossen werden. ROTOP widerspricht jeglichen Bedingungen oder vertragsändernden Bestimmungen des Vertragspartners; sie werden nur wirksam, wenn ROTOP ihnen schriftlich zustimmt.

Sofern in diesem Absatz 1 oder nachfolgend in diesen AGB auf die Schriftform oder schriftlich zu übermittelnde Erklärungen bzw. schriftlich zu schließende Vereinbarungen verwiesen wird, sind damit sowohl die Übermittlung von Erklärungen und der Abschluss von Vereinbarungen in Schriftform als auch die Übermittlung von Erklärungen und der Abschluss von Vereinbarungen in Textform gemeint.

2. Angebote, Aufträge oder Bestellungen gelten nur dann als angenommen, wenn ROTOP deren Annahme schriftlich erklärt. Mit der ersten Bestellung ist das ROTOP - Master Data Sheet komplett auszufüllen – bei Folgebestellungen genügt die Angabe der Kundennummer und ggf. der internen Auftragsnummer.
3. Bei Lieferungen und Leistungen innerhalb der EU hat der Vertragspartner ROTOP vor der Ausführung der Lieferung seine jeweilige Umsatzsteuer-Ident.-Nr. mitzuteilen, unter der er die Erwerbsbesteuerung durchführt. Bei Lieferungen und Leistungen außerhalb der EU hat der Vertragspartner ROTOP den steuerlich erforderlichen Ausfuhrnachweis beizubringen.
4. Die Zeitpunkte der von ROTOP zu erbringenden Lieferungen und Leistungen richten sich nach der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung. Lieferungen und Leistungen erfolgen somit entweder auf Basis rollierender Planung oder der im Angebot genannten Termine und Fristen. Erklärungen zu den einzuhaltenden Liefer- und Leistungsterminen oder -fristen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich vereinbart wurden. Eine schriftliche Vereinbarung zu Terminen oder Fristen ist insoweit unverbindlich, als Verzögerungen auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Rohmaterial durch ROTOP zurückzuführen sind. Bei schriftlicher Vereinbarung einer Liefer- oder Leistungsfrist beginnt diese grundsätzlich mit Absendung der schriftlichen Auftragsbestätigung, nicht aber vor Zugang der vom Vertragspartner vorzulegenden Nachweise und Zahlungseingang einer ggf. schriftlich vereinbarten Vorauszahlung bei ROTOP.

Lieferungen durch ROTOP erfolgen EXW (INCOTERMS 2020), wenn keine anderslautende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Insoweit gilt eine Lieferung durch ROTOP als frist- bzw. termingerecht durchgeführt, wenn ROTOP dem Vertragspartner die Versandbereitschaft der Ware mitgeteilt hat (Abholung durch Vertragspartner).

Der Vertragspartner ist verpflichtet, Empfangsbestätigungen oder Annahmeverweigerungen unverzüglich bei Warenübergabe unter Ergänzung des Namens seines beteiligten Mitarbeiters, des Datums und der Uhrzeit zu unterzeichnen.

Bei Nichtabnahme der Lieferung oder Leistung trägt der Vertragspartner die durch die verspätete Abnahme entstandenen Kosten. Diese belaufen sich im Falle einer verspäteten Abnahme von mehr als 10 Tagen auf mindestens 0,3 % des Nettoauftragswertes. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

5. Für alle Lieferungen von Produkten gilt: ROTOP kann aus begründetem Anlass Teillieferungen vornehmen.
6. Der Vertragspartner übernimmt die fachgerechte Entsorgung

**Terms and Conditions of Sale, Delivery, Export and Payment  
valid for: all export countries (except D/A/CH)**

1. These General Terms and Conditions of Sale, Delivery, Export and Payment (hereinafter also referred to as „GTC“) shall apply to all – including future – offers, acceptances of offers and order confirmations for the delivery of goods as well as project services, such as development work, contract manufacturing, including documentation by ROTOP Pharmaka GmbH (hereinafter referred to as „ROTOP“), unless they are expressly amended or excluded in writing. ROTOP objects to any terms and conditions or contract modifying provisions of the contract partner; they shall only become effective if ROTOP agrees to them in writing.

Where reference is made in this paragraph 1 or subsequently in these GTC to the written form or to declarations to be transmitted in writing or agreements to be concluded in writing, this refers both to the transmission of declarations and the conclusion of agreements in writing and to the transmission of declarations and the conclusion of agreements in textual form.

2. Offers, orders or contracts shall only be deemed accepted if ROTOP declares its acceptance in writing. When ordering for the first time, the ROTOP Master Data Sheet must be filled in completely – for subsequent purchase orders, specifying the customer number and, if necessary, the internal order number will be sufficient.
3. For deliveries and services within the EU, the contract partner shall inform ROTOP of its respective value added tax identification number under which it will be taxed on its income before the start of delivery. For deliveries and services outside the EU, the contract partner shall provide ROTOP with the export certificate required for tax purposes.
4. The timing of the deliveries and services to be provided by ROTOP depends on the respective contractual agreement.

Deliveries and services are therefore either based on rolling forecasts or on the dates and deadlines specified in the offer. Declarations regarding the delivery and service dates or deadlines to be met are non-binding, unless these have been agreed in writing. A written agreement on dates or deadlines is non-binding insofar as delays are due to difficulties in the procurement of raw materials by ROTOP.

In case of a written agreement on a delivery or service period, such period shall generally begin upon dispatch of the written order confirmation, but not before receipt of the supporting documents to be provided by the contract partner and as the case maybe receipt of payment of an advance payment agreed upon in writing by ROTOP.

Deliveries by ROTOP shall be EXW (INCOTERMS 2020) unless otherwise agreed in writing. In this respect, a delivery by ROTOP shall be deemed to have been made on time or on schedule when ROTOP has notified the contract partner that the goods are ready for shipment (collection by the contract partner).

If the contract parties have agreed in writing that the goods are to be delivered by dispatch, the dispatch is always at the risk of the contract party, even if delivery is free of charge. In such cases, delivery by ROTOP shall be deemed to have been made on time if the goods have been handed over to the forwarding agent, carrier or other third party commissioned with the transport no later than the day of the expiry of the deadline or date. In this respect, it is pointed out that there is regularly no shipment on Fridays, Saturdays, Sundays, on public holidays and on days before public holidays. If an agreed deadline expires on a Friday, Saturday, Sunday, public holiday or on a day before a public holiday, the deadline shall be extended until the following working day. A public holiday is any holiday at the registered office of ROTOP and the contract partner.

The contract partner is obliged to sign acknowledgements of re-



des Verpackungsmaterials. ROTOP ist jedoch berechtigt, das Verpackungsmaterial – insbesondere bei Radioaktivgut/Typ-A Container – frachtfrei nach dem Versandort zurück zu fordern. Dieses Recht hat ROTOP spätestens im Zeitpunkt der Lieferung schriftlich auszuüben.

7. Es gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Lieferung und Leistungserbringung gültige Preisliste, vorbehaltlich abweichender im schriftlichen übermittelten Angebot genannter Preise. Alle Preise verstehen sich in Euro exkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die der Vertragspartner zusätzlich an ROTOP zu zahlen hat. Soweit keine Festpreisabrede getroffen wurde, behält sich ROTOP das Recht vor, die Preise angemessen zu steigern, wenn nach Abschluss des Vertrags Kostenerhöhungen aufgrund von außerhalb von ROTOP stehenden Preissteigerung wie etwa Wechselkursschwankungen, Währungsregularien, deutlicher Anstieg von Material- oder Herstellungskosten) oder aufgrund von Preiserhöhungen durch Lieferanten eintreten. In diesem Fall hat ROTOP den Vertragspartner rechtzeitig vor der Lieferung oder Leistungserbringung über die Preissteigerung zu benachrichtigen. Die Preissteigerung ist zudem nur insoweit zulässig, wie dies aufgrund der allgemeinen externen, außerhalb von ROTOP stehenden Preissteigerung notwendig ist. Im Gegenzug sichert ROTOP eine Preissenkung zu, wenn sich die vorgenannten Kosten reduzieren.

Die in dem schriftlich abgegebenen Angebot genannten Preise sowie die in der jeweils gültigen Preisliste genannten Preise verstehen sich zudem exkl. der Kosten für Verpackung, Versand, Transport und Zoll, die der Vertragspartner zusätzlich an ROTOP zu zahlen hat.

ROTOP trägt keine Kosten für notwendige Aus- und Einfuhrbewilligungen oder andere behördliche Genehmigungen. Soweit ROTOP verpflichtet ist, den Vertragspartner bei der Erlangung dieser Dokumente zu unterstützen, erfolgt dies auf Kosten des Vertragspartners.

8. Zahlungen sollen nur durch Banküberweisung oder Kreditkarte erfolgen; Bar-, Wechsel- und Scheckzahlung werden nicht als Erfüllung der Zahlungspflicht anerkannt. ROTOP erhebt bei Zahlungen per Kreditkarte eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,5 % des Nettowertes des Auftrags.
9. Bei einem Lieferauftrag im Umfang von weniger als 10 Packungen ist ROTOP berechtigt, einen Bearbeitungszuschlag in Höhe von EUR 150,00 zu erheben.
10. Der Vertragspartner hat die von ihm geschuldete Vergütung innerhalb von 30 Tagen nach Zugang einer Rechnung für die Lieferung oder Leistung zu entrichten. Nach erfolglosem Ablauf dieser Zahlungsfrist tritt Verzug ein. Bei Zahlungsverzug berechnet ROTOP Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz für den zur Zahlung ausstehenden Betrag. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens bleibt unberührt. Falls der Vertragspartner seiner Zahlungspflicht auch einen Monat nach Ablauf der Zahlungsfrist nicht nachgekommen ist, ist ROTOP – ohne Aufgabe weitergehender Rechte und Ansprüche – berechtigt, von dem bestehenden Vertrag zurückzutreten.
11. Die Geltendmachung von Mängelrechten des Vertragspartners für die Lieferung von Waren setzt voraus, dass er die Ware nach Lieferung überprüft und ROTOP Mängel unverzüglich mitteilt. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Vertragspartner genehmigt, wenn ROTOP nicht binnen (sieben) Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gilt die Ware als vom Vertragspartner genehmigt, wenn die Mängelrüge ROTOP nicht binnen (sieben) Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte.

Soweit die Ware mit einem Mangel behaftet ist, ist ROTOP nach eigener Wahl zur für den Vertragspartner kostenlosen Beseiti-

ceipt or refusals of acceptance immediately upon delivery of the goods, adding the name of his employee involved, the date and time.

If the delivery or service is not accepted, the contract partner shall bear the costs incurred by the delayed acceptance. In the event of a delayed acceptance of more than 10 days, these shall amount to at least 0.3 % of the net order value. The assertion of a claim for damages in excess thereof shall remain unaffected.

5. The following applies to all deliveries of products: ROTOP may make partial deliveries for justified reasons.
6. The contract partner shall be responsible for the proper disposal of the packaging material. However, ROTOP is entitled to demand the return of the packaging material – especially in the case of radioactive goods/type A containers – carriage paid to the shipping point. ROTOP shall exercise this right in writing at the latest at the time of delivery.
7. In principle, the price list valid at the time of delivery and provision of services shall apply, subject to any deviating prices stated in the offer submitted in writing. All prices are quoted in Euro, excluding the statutory value-added tax, which the contract partner must pay additionally to ROTOP.

Unless a fixed price agreement has been made, ROTOP reserves the right to increase the prices appropriately if, after conclusion of the contract, cost increases occur due to price increases outside ROTOP's control (such as exchange rate fluctuations, currency regulations, significant increases in material or manufacturing costs) or due to price increases by suppliers. In this case, ROTOP shall notify the contract partner of the price increase in due time before delivery or performance of the service. Furthermore, the price increase shall only be permissible to the extent that it is necessary due to the general external price increase outside of ROTOP. In return, ROTOP assures a price reduction if the aforementioned costs are reduced.

The prices stated in the offer submitted in writing as well as the prices stated in the currently valid price list are furthermore exclusive of the costs of packaging, shipping, transport and customs duty, which the contract partner must pay additionally to ROTOP.

ROTOP does not bear any costs for necessary export and import permits or other official authorizations. If ROTOP is obligated to assist the contract partner in obtaining these documents, this shall be at the contract partner's expense.

8. Payments shall only be made by bank transfer or credit card; cash, bill of exchange and cheque payments shall not be recognized as fulfilment of the payment obligation. ROTOP charges a handling fee of 3.5 % of the net value of the order for payments by credit card.
9. For a delivery order of less than 10 packages, ROTOP is entitled to charge a processing fee of EUR 150.00.
10. The contract partner must pay the remuneration owed by it within 30 days of receipt of an invoice for the delivery or service. After the unsuccessful expiry of this payment period, default occurs. In the event of default of payment, ROTOP shall charge interest on arrears at a rate of 9 percentage points above the respective base interest rate for the amount outstanding for payment. The assertion of further damages caused by delay remains unaffected.

If the contract partner has not fulfilled his payment obligation even one month after the expiration of the payment period, ROTOP is entitled – without giving up further rights and claims – to withdraw from the existing contract.

11. The assertion of the contract partner's rights for the delivery of goods with regard to defects requires that the contract partner inspects the goods after delivery and notifies ROTOP of any defects immediately. With regard to obvious defects or other defects that would have been detectable in an im-



gung des Mangels oder ersatzweisen Lieferung einer mangel-freien Ware berechtigt. Ordnungsgemäß gelieferte und mangel-freie Ware wird weder zurückgenommen noch umgetauscht. Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Gewährleis-tungsansprüchen beträgt 12 Monate seit Ablieferung der Ware beim Vertragspartner.

12. Unverlangt eingesandte Retouren, die verfallen, überaltert oder verdorben sind, werden von ROTOP vernichtet. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe an den Vertragspartner, wenn durch das allgemeine Aussehen oder den Ablauf des Verfalldatums eine Rückgabe für ROTOP aus Qualitätsgründen nicht mehr zu verantworten ist. Die gesetzlichen Vorgaben zur Qualitätssiche-rung bei Arzneimitteln gelten entsprechend.
13. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung zwischen RO-TOP und dem Vertragspartner Eigentum von ROTOP. Der Ver-tragspartner ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt; eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist ihm jedoch nicht gestattet. Die For-derungen des Vertragspartners aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Vertragspartner schon jetzt an ROTOP ab. ROTOP nimmt diese Abtretung an. Ungeachtet der Abtretung und des Einziehungsrechts von ROTOP ist der Vertragspartner zur Einziehung so lange berechtigt, als er seinen Verpflichtun-gen gegenüber ROTOP nachkommt und nicht in Vermögensver-fall gerät. In diesem Fall hat der Vertragspartner auf Verlangen von ROTOP die zur Einziehung erforderlichen Angaben über die abgetretenen Forderungen an ROTOP zu machen und dem Schuldner die Abtretung mitzuteilen. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die gesamten zu sichernden Forderun-gen von ROTOP um mehr als 10 %, so ist der Vertragspartner berechtigt, insoweit Freigabe zu verlangen.
14. Zur Aufrechnung ist der Vertragspartner nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Vertragspartner nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertrag beruht und unbestritten oder rechts-kräftig festgestellt ist.
15. Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen von ROTOP ist der Vertragspartner verpflichtet die gelieferte Ware auf seine Kosten gegen Transportschäden, Feuer- und Wasser-schäden und Diebstahl sowie sonstige versicherbare Risiken zu versichern. Auf Verlangen von ROTOP hat der Vertragspartner einen Nachweis über das Bestehen der Versicherung vorzulegen.
16. Schwerwiegende Ereignisse höherer Gewalt, wie bspw. widrige Wetterverhältnisse, widrige Umweltereignisse, Arbeitskämpfe, Unruhen, Pandemien, kriegerische oder terroristische Ausein-anderetzungen, Betriebsstörungen, Transportverzögerungen, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Zuliefer-er von ROTOP, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbare Folgen für die Vertragsdurchführung nach sich ziehen, befreien ROTOP für die Dauer der Störung und im Um-fang ihrer Wirkung von ihren Liefer- und Leistungspflichten, selbst wenn ROTOP sich in Verzug befinden sollte. Die Vertrags-parteien sind verpflichtet, sich über das Vorliegen solcher Hin-dernisse zu unterrichten. Bei Hindernissen von vorübergehen-der Dauer verschieben sich die Liefer- bzw. Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlauf-frist. Sofern die Hindernisse die Lieferung bzw. Leistung durch ROTOP wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist ROTOP berechtigt, den Vertrag aufzulösen.
17. Der Vertragspartner hat ROTOP von Regressansprüchen Dritter, die der Vertragspartner zu vertreten hat, freizustellen.
18. Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder La-gerung der gelieferten Ware durch den Frachtführer oder den Vertragspartner verursacht werden, übernimmt ROTOP keine Haftung.

mediate, careful inspection, they shall be deemed to have been approved by the contract partner if ROTOP does not re-ceive a written notice of defects within (seven) working days after delivery. With respect to other defects, the goods shall be deemed to have been approved by the contract partner if ROTOP does not receive a notice of defects within (seven) working days after the time the defect became apparent.

If the goods are defective, ROTOP shall be entitled to choose whether to remedy the defect free of charge for the contract partner or to deliver goods free of defects as a replacement. Properly delivered and defect-free goods will neither be taken back nor exchanged. The limitation period for the assertion of warranty claims shall be 12 months from the date of delivery of the goods to the contract partner.

12. Unsolicited returns that are expired, outdated or spoiled will be destroyed by ROTOP. There is no claim to return these to the contract partner if, due to the general appearance or expiration of the expiry date, ROTOP may no longer take the responsibility for a return for quality reasons. The legal requirements for quali-ty assurance for pharmaceuticals apply accordingly.
13. The delivered goods remain the property of ROTOP until all claims arising from the business relationship between ROTOP and the contract partner have been paid in full. The contract partner is entitled to resell the goods subject to retention of title in the normal course of business; however, the contract partner is not permitted to pledge or assign them as security. The con-tract partner hereby assigns to ROTOP all claims of the contract partner arising from the resale of the goods subject to retention of title. ROTOP accepts this assignment. Notwithstanding the assignment and ROTOP's right to collect, the contract partner is entitled to collect as long as he meets his obligations to RO-TOP and does not suffer financial collapse. In hits case, at the request of ROTOP, the contract partner shall provide ROTOP with the information necessary for collection regarding the as-signed claims and shall inform the debtor of the assignment. If the realizable value of the securities exceeds the total claims of ROTOP to be secured by more than 10 %, the contract partner is entitled to demand release to that extent.
14. The contract partner shall only be entitled to set-off if his coun-terclaim is undisputed or has been finally adjudicated. The con-tract partner shall only be entitled to assert a right of retention if his counterclaim is based on the same contract and is undispu-ted or has been legally established.
15. Until all claims of ROTOP have been paid in full, the contract partner is obliged to insure the delivered goods at his own ex-pense against transport damage, fire and water damage and theft as well as other insurable risks. Upon ROTOP's request, the contract partner shall submit proof of the existence of such insurance.
16. Serious events of force majeure, such as adverse weather con-ditions, adverse environmental events, labor disputes, riots, pandemics, war or terrorist attacks, operational disruptions, impediments to transportation, incorrect or untimely delivery by ROTOP's suppliers, which have consequences for the perfor-mance of the contract that were not foreseeable at the time the contract was concluded, shall release ROTOP from its delivery and performance obligations for the duration of the disruption and to the extent of its effect, even if ROTOP is in default. The contracting parties are obliged to inform each other about the existence of such hindrances. In case of obstacles of tempo-rary duration, the delivery or service dates shall be postponed by the period of the obstruction plus a reasonable start-up pe-riod. If the hindrances make delivery or performance by ROTOP substantially more difficult or impossible and the hindrance is not only of temporary duration, ROTOP is entitled to dissolve the contract.
17. The contract partner shall indemnify ROTOP from recourse claims of third parties for which the contract partner is respon-sible.



19. ROTOP haftet bei Pflichtverletzungen jeder Art (vorvertraglich, vertraglich und außervertraglich) auf Schadensersatz bzw. Aufwendungsersatz grundsätzlich nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz, die ROTOP (oder dessen Erfüllungsgehilfen) zur Last fällt. Bei der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Verletzung einer Vertragspflicht, die das Erreichen des Vertragszwecks gefährdet (wesentliche Vertragspflicht), haftet ROTOP davon abweichend auch für Fahrlässigkeit. Die Haftung nach dem Produkthaftungs- bzw. Arzneimittelgesetz bleibt unberührt.
20. Vertragliche Rechte und Pflichten des Vertragspartners sind nicht auf Dritte übertragbar.
21. Alle Unterlagen (z.B. Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen oder sonstige Dokumente) die ROTOP dem Vertragspartner überlässt, bleiben Eigentum von ROTOP. Die Unterlagen müssen vom Vertragspartner – auch ohne ausdrückliche Kennzeichnung – vertraulich behandelt und dürfen von ihm nicht für vertragsfremde Zwecke verwendet, vervielfältigt, wirtschaftlich verwertet und – ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ROTOP – Dritten gegenüber nicht eingesetzt oder zugänglich gemacht werden. Ein Zurückbehaltungsrecht ist ausgeschlossen. ROTOP behält sich an Unterlagen sämtliche gewerblichen Schutzrechte vor. Dem Vertragspartner steht nur ein unentgeltliches Nutzungsrecht im Rahmen der Erfüllung dieses Vertrages zu.
22. Die Einhaltung der für den Vertragspartner einschlägigen nationalen Vorschriften sowie der für ihn geltenden Vorschriften des Landes, in welches nach Vereinbarung zu liefern ist, unterfällt dem Verantwortungsbereich des Vertragspartners. Das gilt insbesondere für die relevanten außenwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen sowie einzuhaltende Zulassungsbestimmungen. Der Vertragspartner hat ROTOP über die für die Vertragsausführung bestehenden Besonderheiten, welche sich aus diesen Vorschriften ergeben, bei Vertragsabschluss schriftlich aufzuklären. Der Vertragspartner bestätigt, dass er über die für den Vertrieb und den Import von Arzneimitteln erforderlichen Genehmigungen verfügt (insbesondere Großhandelserlaubnis, Umgangsgenehmigungen, Lizenzen, Importgenehmigung, Lizenz zur Lagerung von Arzneimitteln, Devisentransfergenehmigungen) sowie den Richtlinien der Guten Vertriebspraxis (Good Distribution Practice) folgt. Der Vertragspartner legt ROTOP bei Vertragsschluss entsprechende Nachweise in englischer oder deutscher Sprache vor. Mögliche lokale Registrierungen von Produkten, Beantragung von Kostenerstattungen oder ähnliches sind von ROTOP grds. nicht geschuldet und erfolgen nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung.
23. Sämtliche im Rahmen des Vertragsverhältnisses entstehenden Daten werden unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet. Ergänzende Regelungen zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen enthält Anlage 1.
24. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Dresden; Gerichtsstand ist Dresden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Wareneinkauf (CISG).
25. Ist eine Bestimmung der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung oder dieser Verkaufs-, Liefer-, Export und Zahlungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
26. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung dieser AGB ist die deutsche Fassung maßgebend.
18. ROTOP shall not be liable for damages caused by improper handling or storage of the delivered goods by the carrier or the contract partner.
19. ROTOP shall be liable for any kind of breach of duty (pre-contractual, contractual and non-contractual) for damages or reimbursement of expenses only in case of gross negligence and intent on the part of ROTOP (or its vicarious agents). In the event of injury to life, body, health, or the violation of a contractual obligation that endangers the achievement of the purpose of the contract (essential contractual obligation), ROTOP shall, in deviation from this, also be liable for negligence. Liability under the German Product Liability Act or the German Medicines Act shall remain unaffected.
20. Contractual rights and obligations of the contract partner are not transferable to third parties.
21. All documents (e.g., illustrations, drawings, calculations or other documents) which ROTOP provides to the contract partner remain the property of ROTOP. The contract partner must treat the documents confidentially – even without explicit identification – and may not use them for purposes other than those stipulated in the contract, nor may he reproduce them, exploit them commercially, or – without the prior written consent of ROTOP – use them for or make them available to third parties. A right of retention is excluded. ROTOP reserves all industrial property rights to documents. The supplier shall only be entitled to a right of use free of charge within the scope of the performance of this contract.
22. The compliance with the national regulations relevant for the contract partner as well as the regulations of the country to which delivery is to be made according to the contract is the responsibility of the contract partner. This applies in particular to the relevant provisions of foreign trade law as well as to the approval regulations to be observed. The contract partner shall inform ROTOP in writing about any particularities of the contract execution resulting from these regulations at the time of contract conclusion. The contract partner confirms that he has the necessary permits for the distribution and import of pharmaceuticals (in particular wholesale permits, handling permits, licenses, import permits, license for storage of pharmaceuticals, foreign exchange transfer permits) and that he follows the guidelines of Good Distribution Practice. The contract partner shall provide ROTOP with appropriate evidence in English or German upon conclusion of the contract.  
  
Possible local registrations of products, applications for reimbursement of costs or similar are generally not owed by ROTOP and will only be made after prior written agreement.
23. All data created under the contractual relationship will be stored and processed in accordance with the EU GDPR. Additional information on requirements under data protection law are included in Annex 1.
24. The place of performance for deliveries and payments is Dresden, Germany. The place of jurisdiction is Dresden, Germany. The law of the Federal Republic of Germany shall apply, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
25. Should a provision of the contract or of these GTC be invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
26. In case of differences between the English and the German version of these GTC, the German version shall prevail.

*Datum der letzten Änderung: 19.05.2020*

*Last revision of the text: 05/19/2020*

